

## **Informationen zur Nutzung des Trassenanmeldevordrucks bei unterjährig baubedingten zusätzlichen Leistungen**

Die DB InfraGO AG stellt ihren Kunden zur besseren Differenzierung der anzumeldenden Trassen einen Anmeldevordruck zur Verfügung, mit dem Trassen, die durch unterjährig baubedingte Einschränkungen notwendig werden, angemeldet werden können.

Der Trassenanmeldevordruck für baubedingte zusätzliche Leistungen ermöglicht dem Nutzer eine effiziente Kommunikation mit der DB InfraGO AG hinsichtlich der baubedingten Auswirkungen auf seine Umläufe. Für die mit diesem Vordruck angemeldeten Leistungen stehen seitens der DB InfraGO AG die Mitarbeiter der Abteilung Baufahrplan als feste Ansprechpartner zur Verfügung.

Die differenzierte Anmeldung von baubedingten zusätzlichen Leistungen soll zu einer besseren Planbarkeit von Baumaßnahmen und Bewertung der baubedingten Einschränkungen führen.

Zur Verwendung des zum Download bereitgestellten Anmeldevordrucks sind nachfolgend nähere Informationen aufgeführt:

1. Der Anmeldevordruck findet ausschließlich bei unterjährig anzumeldenden mit einer Baumaßnahme unmittelbar zusammenhängenden Trassen Anwendung, die
  - a. aus nicht im Trassenangebot berücksichtigten Baumaßnahmen resultieren und
  - b. sich ursächlich auf bestehende Trassen des Netzfahrplans beziehen oder auf Trassen des Gelegenheitsverkehrs, welche bei Bekanntgabe der Baumaßnahme bereits durch das EVU angenommen wurden.

Hierunter fallen beispielsweise

- Zu- und Abführungsfahrten zu einem Schienenersatzverkehr,
  - Drehfahrten aufgrund baubedingter Einschränkungen,
  - Zu- und Abführungsfahrten zu einer anderen als der gewöhnlichen Abstell- oder Tankanlage,
  - Zu- und Abführungsfahrten von Triebfahrzeugen oder
  - zusätzliche Verkehre aufgrund einer Änderung der Zugcharakteristik (z. B. Ablasten aufgrund geringerer Grenzlast einer Umleitungsstrecke).
2. Zu beachten sind bei der Verwendung des Anmeldevordrucks folgende Besonderheiten:
    - a. Der vollständig ausgefüllte Vordruck ist in den auf dem Deckblatt verzeichneten Fristen an die Abteilung Baufahrplan des Regionalbereichs der DB InfraGO AG zu senden, der die zur Baumaßnahme gehörige „Zusammenstellung der vertrieblichen Folgen“ (ZvF) versendet hat. Dort erfolgt auch die Bearbeitung und Kommunikation der mit diesem Vordruck angemeldeten Trassen.
    - b. Um bei der DB InfraGO AG die angemeldeten Trassen den Baumaßnahmen organisatorisch zuordnen zu können, sind Angaben zur ursächlichen Baumaßnahme unerlässlich. Diese können aus den von der DB InfraGO AG übergebenen Abstimmungsunterlagen (ZvF) in den Anmeldevordruck übertragen werden.
    - c. Für jede Trassenanmeldung ist auf dem Tabellenblatt pro Trasse eine Spalte mit den erforderlichen Daten zu füllen. Hier wird auch die Angabe der von der Baumaßnahme betroffenen und damit für die baubedingte zusätzliche Leistung ur- ...

sächlichen Trasse benötigt.

- d. Die Übergabe des erarbeiteten Trassenangebotes erfolgt mittels Fahrplananordnung. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass seine Entgegennahme der Fahrplananordnung als Annahme des Angebots gilt, es sei denn, er widerspricht dem Angebot unverzüglich.

Rückmeldungen / Anmerkungen hinsichtlich des Anmeldeverfahrens und des -vordrucks können bei der DB InfraGO AG über ihr Kundenmanagement übergeben werden.